

Jürgen Winkler

Medizinprodukteberater, Leistungssportler, Dozent u.
Mitglied des Marktgemeinderats Zusmarshausen



Markt Zusmarshausen

06.10.15

z.H. Herrn Bürgermeister Bernhard Uhl
und den Mitgliedern des Marktgemeinderats
Schulstr. 2
86441 Zusmarshausen

Betreff:

Antrag: Herrn Artur Wipp als Ehrenbürger des Markt Zusmarshausen zu benennen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Uhl,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

die Gemeinde hat die Möglichkeit besonders verdiente Bürger und Bürgerinnen des Ortes zu ehren und zu würdigen. Die höchste Ehrung, was der Markt Zusmarshausen aussprechen kann, ist die Ernennung zum Ehrenbürger.

Mit Herrn Artur Wipp, hat aus unserer Sicht der Markt Zusmarshausen eine Person im Ort, dem diese Ehre mehr als zustehen würde. Herr Artur Wipp leistet als Haus- und Notarzt nicht nur Arbeit im Marktbereich, sondern auch weit über die Grenzen hinaus.

Herr Wipp wurde am 01.03.1949 in München geboren. Später studierte er dort Allgemein- und Notfallmedizin. Als praktizierender Arzt lernte er seine Frau Elisabeth kennen, die als Krankenschwester tätig war. 1981 entschieden die beiden, nach Zusmarshausen zu ziehen und Herr Wipp eröffnete eine Praxis.

Herr Wipp sah seinen Beruf nicht nur als Beruf, Herr Wipp lebt diesen Beruf und das 24 Std. jeden Tag. So musste man ihn nicht lange bitten, dass er den Rettungswachen-Standort Zusmarshausen als Notarzt unterstützt. Bis 1989 fuhr er dort mit seinem Privat-PKW und unentgeltlich zu den Einsätzen. Danach wurde Zusmarshausen offiziell auch ein Notarztstandort, was wir ihm zum großen Teil verdanken.

Diese Tätigkeiten reichten einem Artur Wipp aber noch nicht. So arbeitete er noch nebenher als Bereitschaftsarzt, Notarzt-Obmann, nahm Abschlussprüfungen von Rettungsassistenten und Rettungsassistenten ab oder übernahm auch die Rezertifizierung von Defi-Ausbildungen.

Jürgen Winkler

Medizinprodukteberater, Leistungssportler, Dozent u.
Mitglied des Marktgemeinderats Zusmarshausen



Herr Wipp war aber auch jenseits dieser Ämter immer für seine Mitmenschen da. Auch wenn seine Praxis mal geschlossen war, wusste man im Notfall, könnte man ihn Zuhause kontaktieren.

Hier ein paar Beispiele aus eigener Erfahrung:

- Silvesternacht ca. 2Uhr hat sich ein Kumpel eine blutende Kopfwunde zugezogen. Jung und unbeholfen klingelten wir einfach an seiner Haustüre. Kumpel wurde ohne viel nachzufragen, einfach geholfen.
- Als ich meinen Badeunfall in Italien hatte und meine Eltern Zuhause benachrichtigt wurden, wussten sie nicht, was sie machen sollten. Sie nahmen einfach mit Herrn Wipp Kontakt auf. Zwei Tage später lag ich in Deutschland in einer Spezialklinik für Querschnittgelähmte. Ich weiß nicht genau, was er für Hebel in Bewegung gesetzt hat, dass dies klappte, ich weiß nur er hat sie bewegt.
- Usw.

Das waren jetzt nur Beispiele an meiner Person. Ich weiß aber, dass er solche Dinge für sehr viele Mitbürger auch gemacht hat.

Aus diesen Gründen und vielen mehr, kommt eben der Wunsch, Herrn Wipp als Ehrenbürger Zusmarshausens vorzuschlagen.

Der jetzige Zeitpunkt wäre aus meiner Sicht optimal, aus folgenden Gründen:

- Nach seiner eigenen schweren Erkrankung wird er wohl nicht mehr richtig als praktizierender Arzt arbeiten, aber wir haben seine Leistungen nicht vergessen
- Eröffnung seiner neuen Gemeinschaftspraxis
- Könnten die Verleihung im Rahmen der Verleihung der Bürgermedaille durchführen
- Usw.

Im Anhang habe ich seine Ämter und Tätigkeiten zusammengefasst.

Wir hoffen auf eine positive Bescheidung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Winkler
(CSU Fraktion)

Jürgen Winkler

Medizinprodukteberater, Leistungssportler, Dozent u.
Mitglied des Marktgemeinderats Zusmarshausen



Anlage:

Tätigkeiten Artur Wipp zusammengefasst.

- seit 02.05.1977 Assistenzarzt
- seit 1978 Notarzt.
- am 01.10.1981 eröffnete er seine hausärztliche Praxis in Zusmarshausen.
- seit dem erklärte sich Artur Wipp, auf Bitten der Mitarbeiter der Rettungswache Zusmarshausen bereit, wenn nötig, als Notarzt zu den Einsätzen mit auszurücken.
- von dieser Zeit an, bis zur offiziellen Inbetriebnahme 1989 fuhr Artur Wipp unentgeltlich mit seinem eigenen Privat-Pkw zu den Einsätzen.
- Artur Wipp ist seit 01.05.1986 Mitglied beim Bayerischen Roten Kreuz, von diesem Zeitpunkt an ist er Bereitschaftsarzt der BRK Bereitschaft Dinkelscherben-Zusmarshausen.
- seit der Inbetriebnahme am 01.02.1989 ist Artur Wipp auch offiziell Notarzt-Obmann des Notarztstandortes Zusmarshausen
- Artur Wipp wurde 1991 von der Regierung von Schwaben als Arzt zur „Abnahme“ des Abschlussgespräches für Rettungsassistenten bestellt, bis heute hat er über 150 Abschlussgespräche geführt.
- Seit über 15 Jahren ist Artur Wipp Ärztlicher Programmleiter für den Automatisch, externen Defibrillator, kurz AED, übernimmt somit auch die Verantwortung für Ausbildung, Schulung und jährlicher Überprüfung der Haupt- und Ehrenamtlichen Sanitäter, sowohl im Rettungsdienst, als auch in den Bereitschaften für den gesamten BRK Kreisverband Augsburg-Land.
- bis heute übernimmt Artur Wipp ca. 40% aller Notarztendienste, am 28.01.2013 wurde ihm für 10000 Notarzteinsätze die Verdienstmedallie der Bundesrepublik Deutschland verliehen.
- Artur Wipp leistet viele Notarztdienste während des laufenden Praxisbetriebes ab, so dass er bei Einsätzen die Praxis verlässt und bei laufenden Praxiskosten Menschen, die in akuter Not (Lebensgefahr) sind, zu Hilfe eilt.
- im Juni 2009 war Artur Wipp der Mitinitiator einer international anerkannten und veröffentlichten Studie. Als einer der drei Ärzte, die die Studie leiteten, konnte er einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Versorgung von Notfallpatienten leisten.
- 2009 bekam Artur Wipp vom BRK die Henry Dunant Medallie und die Verdienstmedallie des Marktes Zusmarshausen verliehen.